

Bauleitplanung

Bebauungsplan Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“ 1. Änderung „Schul- und Hortstandort Pappelallee“

Auftraggeber Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH

Kurzbeschreibung Das bisherige städtebauliche Konzept für den Geltungsbereich des B-Plans Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“ sah im Baufeld ein Gewerbegebiet vor. Mit der Zeit haben sich jedoch die Rahmenbedingungen dahingehend geändert, dass zur Deckung des Bedarfes an Grundschulplätzen im Entwicklungsbereich Bornstedter Feld gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung eine dreizügige Grundschule mit Hort und Sporthalle nachzuweisen und dementsprechend planungsrechtlich zu sichern ist. Aufgrund dessen ist die Änderung des in Kraft gesetzten B-Plans Nr. 42.2 erforderlich und die Art der baulichen Nutzung von einem Gewerbegebiet in eine Fläche für Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Schule“ zu ändern. Um der Forderung nach städtebaulicher Einbindung, einer nachhaltigen Entwicklung und der bestmöglichen Nutzung gerecht zu werden, ist im 1. Halbjahr 2008 ein städtebaulich-architektonischer Realisierungswettbewerb durchgeführt worden. Zusätzlich wurde eine Schalltechnische Untersuchung durchgeführt. Das Änderungsverfahren wurde in einem beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.

Größe und Art der Nutzung ca. 19.345 qm, Fläche für Gemeindebedarf (Schule)

Leistungen Erarbeitung des Bebauungsplanes und Verfahrensbetreuung für die Leistungsphasen 2 - 4 gemäß § 40 HOAI

Bearbeitung seit August 2007

Verfahrensstand wurde zur Genehmigung eingereicht

1. Preis: Neubau der Grundschule mit Hort
nach: Thomas architekten
hutterreimann + cejka Landschaftsarchitekten

